

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Beschäftigte der HHU,

wie in den Vorjahren wird der bewährte Absenkbetrieb auch zum kommenden Jahreswechsel durchgeführt. Dabei werden die technischen Anlagen in den Gebäuden heruntergefahren, das heißt, die Raumtemperatur wird unter die Betriebstemperatur von 20 Grad abgesenkt und die Lüftungsanlagen werden gedrosselt oder vollständig abgeschaltet. Der Absenkbetrieb findet in folgendem Zeitraum statt:

Donnerstag, 24.12.2026 bis einschließlich Sonntag, 03.01.2027.

Davon sind insgesamt **drei Arbeitstage betroffen: Montag, den 28.12. bis Mittwoch, den 30.12.2026**. Wie in den vorherigen Jahren wird in diesem Zeitraum der Präsenzbetrieb vor Ort ausgesetzt. Ausnahmen bilden betriebsbedingt zwingend notwendige Arbeiten. Auch für Laborbereiche gelten die Sonderregelungen des letzten Jahres. Bitte informieren Sie sich eigenständig über etwaige Sonderregelungen bei Ihren Fachvorgesetzten.

Das Rektorat möchte erneut losgelöst von dem spezifischen Aussetzen des Präsenzbetriebes ganz allgemein die Zeit des Absenkbetriebes als Weihnachtsruhe so verstanden wissen, dass sie neben erforderlichen Ausnahmen dazu genutzt wird, Urlaubs- und/oder Zeitguthaben für diese überschaubare Anzahl an Tagen einzusetzen.

Wir bitten alle Führungskräfte und Beschäftigten, die nachfolgenden Hinweise zu beachten und im jeweiligen Zuständigkeitsbereich in eigener Verantwortung umzusetzen bzw. einzuplanen:

1. Für den genannten Zeitraum sollen Urlaubstage oder aufgebaute Zeitguthaben eingesetzt werden, insbesondere soweit ausreichende Guthaben vorhanden sind, die nicht zu unverhältnismäßigen Beeinträchtigungen der persönlichen Planung führen. Wir bitten um eine vertrauensvolle und einvernehmliche Handhabung im Einzelfall. Die Führungskräfte sind angehalten, rechtzeitig und angemessen mit den Beschäftigten für eine entsprechende Umsetzung zu sorgen.
2. Sofern in Abstimmung zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten Arbeiten in dieser Zeit als sinnvoll erachtet werden, sind die bestehenden Möglichkeiten der Alternierenden Mobilen Arbeit gemäß Dienstvereinbarung AMA (ZIM/ULB und ZUV) bzw. des in der Praxis gelebten Homeoffice (für alle anderen Bereiche) zu nutzen. Davon unberührt bleibt die Präsenzarbeit, die nicht den Einschränkungen des Absenkbetriebs unterliegt und daher zulässig und möglich ist.

Es wird von Führungskräften und Beschäftigten erwartet, dass die beschriebenen Schritte zur Überbrückung des Absenkbetriebes mit dem Ziel einer Weihnachtsruhe an der HHU flächendeckend und verantwortungsbewusst in die Praxis umgesetzt und daher Urlaubs- und Zeitguthaben eingesetzt werden, so dass Ausnahmen im Sinne der Ziff. 2 auf das etwaig erforderliche Minimum beschränkt bleiben sollten.

Mit dem Energieeffizienzgesetz sind wir mittlerweile – unabhängig von unseren im Hochschulentwicklungsplan formulierten eigenen Nachhaltigkeitszielen – auch gesetzlich dazu verpflichtet, den Endenergieverbrauch der HHU von Jahr zu Jahr um 2% zu senken. Dieses Ziel wird nur durch Verhaltensänderungen von uns allen und durch einen umfassenden Maßnahmenkatalog, dessen Bestandteil die Weihnachtsruhe ist, zu erreichen sein.

Prof. Dr. Anja Steinbeck, Rektorin

Dr. Martin Goch, Kanzler

Dear HHU employees,

As in previous years, HHU will once again implement its established reduced-operation measures over the upcoming New Year period. During this time, technical systems in the buildings will be operated at reduced levels: room temperatures will be lowered below the standard operating temperature of 20 degrees, and ventilation systems will be operated at reduced capacity or shut down completely. The reduced-operation period will be as follows:

Thursday, 24 December 2026 to Sunday, 3 January 2027.

This period covers **three working days: Monday, 28 December to Wednesday, 30 December 2026**. As in previous years, on-site operations will be suspended during this period. Essential on-site work forms an exception to this. For laboratory areas, the special regulations implemented last year will once again apply. Please ask your functional supervisors about any special regulations that may be relevant.

Irrespective of the specific suspension of on-site operations, the Rectorate would like to see this period used as a Christmas break as a matter of course. As such, apart from necessary exceptions, holiday and/or hours built up in the flexible working time system should be used to cover this short period.

Accordingly, we would today like to ask all managers and employees to observe the following points and take responsibility for planning and implementing them in their own areas in good time:

1. Holiday and/or hours built up in the flexible working time system should be used to cover the stated period, in particular where sufficient hours are available, insofar as this does not impact personnel planning to a disproportionate extent. Please make efforts to reach mutually acceptable solutions in a spirit of trust in individual cases. Managers are requested to ensure this measure can be implemented appropriately and in good time in consultation with employees.

2. Where employees and supervisors agree that work should be performed during this period, the existing opportunities for working from home pursuant to the service agreement on alternating mobile work (AMA), which applies for the Centre for Information and Media Technology, the University and State Library and the Central University Administration, and the arrangements for working from home implemented in all other areas should be utilised. On-site work that is not subject to the limitations of restricted operation mode – and which is therefore permitted and possible – remains unaffected by this.

In order to achieve the objective of a Christmas break at HHU, it is expected that supervisors and employees implement the steps outlined above to cover the restricted operation mode period in a responsible way across the board and that holiday and/or hours built up in the flexible working time system are used to ensure that exceptions, as stated under point 2, are reduced to the absolute minimum.

Irrespective of our own sustainability targets formulated in the University Development Plan, we are now legally obligated to reduce the final energy consumption of HHU by 2% year on year under the Energy Efficiency Act (Energieeffizienzgesetz – EnEfG). It will only be possible to achieve this target if we all change our behaviour and implement an extensive catalogue of measures, including the Christmas break.

Professor Dr Anja Steinbeck, President

Dr Martin Goch, Chancellor